

**Protokoll der Mitgliedervollversammlung der WSG Potsdam-West e.V.
vom 08.02.2012**

Beginn: 19:30

Ende: 20:45

Anwesende Mitglieder - 38

Anlagen:

1- Einladung und Entwurf der neuen Satzung

1. Eröffnung und Begrüßung

durch Sportfreundin U. Gierke. Hauptanliegen der Versammlung ist die Wahl eines neuen Vorstandes und die Annahme einer geänderten Satzung. Sie weist darauf hin, dass sie seit etwa 2005 den Vorsitz führt. Seither mit 184 Mitgliedern stabile Entwicklung. Amt ist jedoch mit erheblicher Arbeit verbunden, daher ist eine Ablösung durch jüngeres Personal willkommen.

Abschließend beglückwünscht sie Rudi Kunicke zum 80. Geburtstag und weist darauf hin, dass er zu den Veteranen des Vereins gehört (seit 1977 Mitglied der WSG)

2. Ergebnis der Kassenprüfung:

Sportfreundin H. Groß legte die Ergebnisse der Kassenprüfung vor. Nach Prüfung der Einnahmen und Ausgaben wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die entsprechenden Belege waren vollzählig vorhanden.

Sie stellt den Antrag, den bisherigen Vorstand zu entlasten.

Der bisherige Vorstand war wie folgt zusammengesetzt:

Ute Gierke	-	- Vorsitzende
Rudi Kunicke	-	- Stellvertretender Vorsitzender
Jacqueline Vandrey	-	- Hauptkassenwart
Ralf Müller	-	- Schriftführer

Dieser Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung bei einer Stimmenthaltung einstimmig angenommen.

3. Wahl des neuen Vorstands

Für den neuen Vorstand werden vorgeschlagen:

Peter Horn	-	- Vorsitzender
Heidrun Groß	-	- Stellvertretende Vorsitzende
Jacqueline Vandrey	-	- Hauptkassenwart
Ralf Müller	-	- Schriftführer

sowie als Finanzprüfer Evelyn Rink und Hans-Jürgen Groß.

Die vorgeschlagenen Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Verfügungsberechtigte der Bankkonten des Vereins sind:

Peter Horn, Heidrun Groß und Jacqueline Vandrey.

4. Satzungsänderung

Der Entwurf der neuen Satzung war im Vorfeld an alle Mitglieder verteilt worden. Sportfreund Peter Horn erläutert nach einer kurzen persönlichen Vorstellung und dem Hinweis, dass er einen Lehrgang für Vereinswesen besucht und sich dort konsultiert hat, wie eine moderne Satzung aussieht, die Gründe für die Satzungsänderung. Satzung des Vereins muss an veränderte Realitäten angepasst werden. Es gab bereits 2008 bestimmte Schwierigkeiten mit dem Finanzamt. Es wurden Doppelungen gestrichen und die Gemeinnützigkeit des Vereins besser hervorgehoben. Mitglieder müssen über die Satzung abstimmen, die dann dem Amtsgericht vorgelegt wird.

Auf die Fragen der Mitglieder zu einzelnen Änderungen eingehend, gibt Sportfreund Horn entsprechende Erläuterungen. Beispiele: Wegfall der Postleitzahlen; Berücksichtigung der tatsächlichen Struktur (in alter Satzung noch Sektionen erwähnt, die es nicht mehr gibt); Maßregelungen wurden herausgenommen, weil diese in der Mitgliederordnung aufgenommen werden; Internetadresse; 2 Kassenprüfer (statt 3 in der alten Satzung).

**Abstimmung durch die Mitgliederversammlung über die neue Satzung:
Sie wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig angenommen.**

5. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Sportfreund Horn bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen. Hoffte, dass auch weiterhin ein kostengünstiges Sporttreiben in Potsdam-West möglich sein wird. Dafür wird er seine Kraft einsetzen. Sport hat auch im Alter einen hohen Stellenwert. Es müssen Anstrengungen unternommen werden, um die Lizenzen der Übungsleiter zu erhalten bzw. neue zu erwerben. Als positives Beispiel diesbezüglich hebt er die Sportfreundin Winkelmann hervor.

Er bedankt sich bei der bisherigen Vorsitzenden U. Gierke für die geleistete Arbeit. Es ist zum großen Teil ihr Verdienst, dass es den Verein noch gibt. Dank geht ebenfalls an R. Kunicke für dessen Einsatz als Stellvertreter.

Für dieses Jahr sind wieder Veranstaltungen (Infonachmittage mit Zusatzangeboten z.B. Zumba) vorgesehen. Die Beiträge werden für dieses Jahr konstant bleiben. Eventuell notwendige Anpassungen werden bei Mitgliederversammlung im kommenden Jahr beschlossen.

Da es seitens der Mitglieder keine Fragen an Sportfreund Horn mehr gab, erklärt er die Versammlung für beendet und wünscht allen Teilnehmern guten Nachhauseweg.

Mit der Protokollführung beauftragt:

Für die Richtigkeit:

R. Müller

P. Horn